



PATENTSCHRIFT

— № 175341 —

KLASSE 826. GRUPPE 10.

A.WERNICKE MASCHINENBAU-AKT.-GES. IN HALLE A. S.

Lagerung für im Innern des Rumpfes mit gepuffertem Halslager versehene Schleudern.

Patentiert im Deutschen Reiche vom 15. November 1904 ab.

Die sogenannten festgelagerten Schleudern haben vor den gepufferten Schleudern den Vorzug, daß man bei ihnen die Halslagerung hoch hinauf in der Schleuder bis in die
 5 mittlere Belastungslinie der gefüllten Schleuder verlegen kann. Dagegen haben sie die großen Nachteile, daß jede Unruhe im Gang der Schleudertrommel auf den Schleuderrumpf sowie die Unterstützung der gesamten
 10 Schleuder unmittelbar übertragen wird. Aus diesen Gründen ging man immer wieder zu der sogenannten gepufferten Schleuder über, wobei jedoch der Übelstand auftrat, daß die Halslagerung weit unter den Trommelschwer-
 15 punkt zu liegen kam.

In der Zeichnung ist eine neue Lageranordnung für gepufferte Schleudern aufgeführt, die eine tunlichst hohe Anordnung des Halslagers ermöglicht. Hierbei wird auch
 20 nebenbei der zweite Zweck erstrebt, einen dichten Abschluß zwischen Schleuderrumpf und Halslagerbuchse zu bewirken, was bisher bei im Rumpf gepufferten Schleudern nicht erreicht wurde.

25 Die neue Erfindung besteht darin, daß die, wie allgemein üblich, von Feder- oder Gummipuffern im Schleuderrumpf gestützte Halslagerbuchse nach oben verlängert ist, und zwar zweckmäßig bis über den Schwerpunkt
 30 der gefüllten Schleudertrommel.

Dieses wird dadurch erreicht, daß die entsprechend verlängerte Halslagerbuchse mit einheitlichem oder geteilten Lagern an ihrem oberen Ende nochmals derartig gepuffert ge-
 35 führt wird, daß die gesamte Schleudertrommel die Fähigkeit beibehält, dem fest-

stehenden Rumpf gegenüber pendelnde Bewegungen auszuführen. Zweckmäßig besteht diese obere Pufferung in einem geschlossenen Gummiring, welcher zugleich einen luftdichten
 40 Abschluß zwischen Trommel und Ummantelung der Trommel hervorruft.

In der Zeichnung ist gemäß Fig. 1 das verlängerte Halslager A durch den ringförmigen Gummiring B zwischen Schleuderrumpf und
 45 Lagerbuchse nochmals oben geführt.

Fig. 2 zeigt den zugehörigen Grundriß.

Fig. 3 und 4 zeigen die Anordnung der Halslagerung mit bis über den Schwerpunkt der Schleudertrommel verlängerter Lager-
 50 buchse, wobei zwei geteilte Lager C und E in der entsprechend lang hergerichteten Lagerbuchse D verwendet sind. Hierbei ist Teil E der Lagerung die bekannte bisher allgemein
 55 übliche Pufferung der Schleuder im Rumpf der Schleuder, während Teil C mit Ring B die Neuerung ergibt.

PATENT-ANSPRÜCHE:

1. Lagerung für im Innern des Rumpfes mit gepuffertem Halslager versehene Schleudern, dadurch gekennzeichnet, daß die Halslagerbuchse (D) nach oben ver-
 60 längert und hier nochmals elastisch ge-

lagert ist.
 2. Ausführungsform der Lagerung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die obere elastische Lagerung durch einen geschlossenen Gummiring (B) gebildet
 70 wird, welcher gleichzeitig den Rumpf nach außen abdichtet.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

Fig. 1.

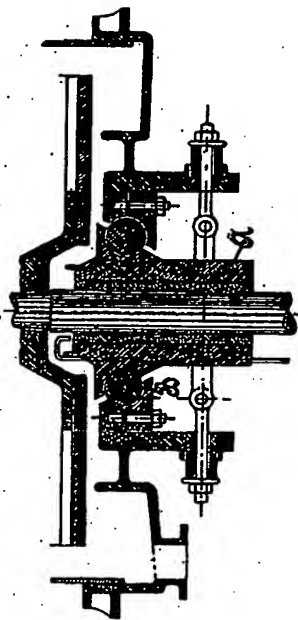


Fig. 2.

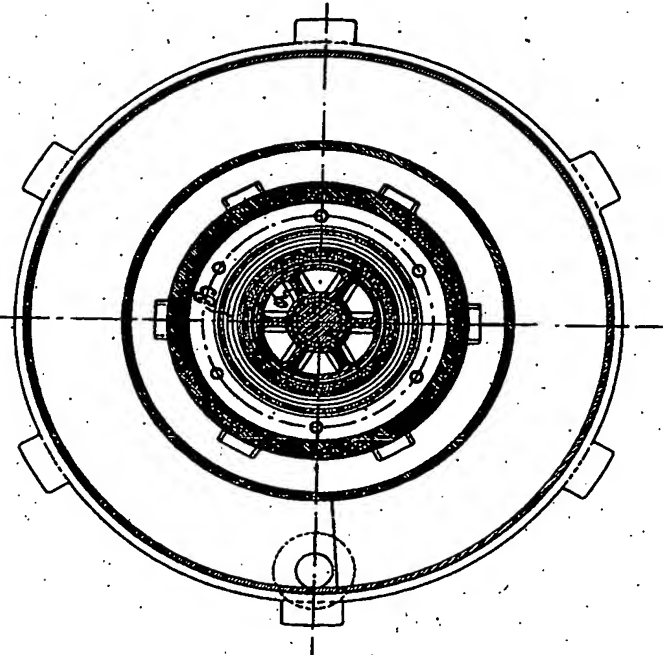


Fig. 3.

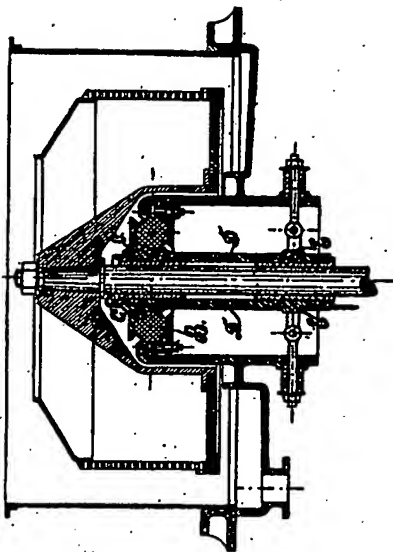
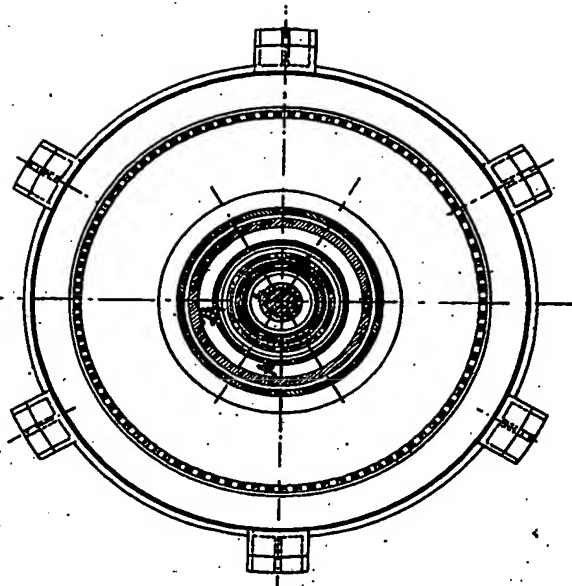


Fig. 4.



Zu der Patentschrift
Nr. 175341.

PHOTOGR. DRUCK DER REICHSMUNIZIPAL

Fig. 1.

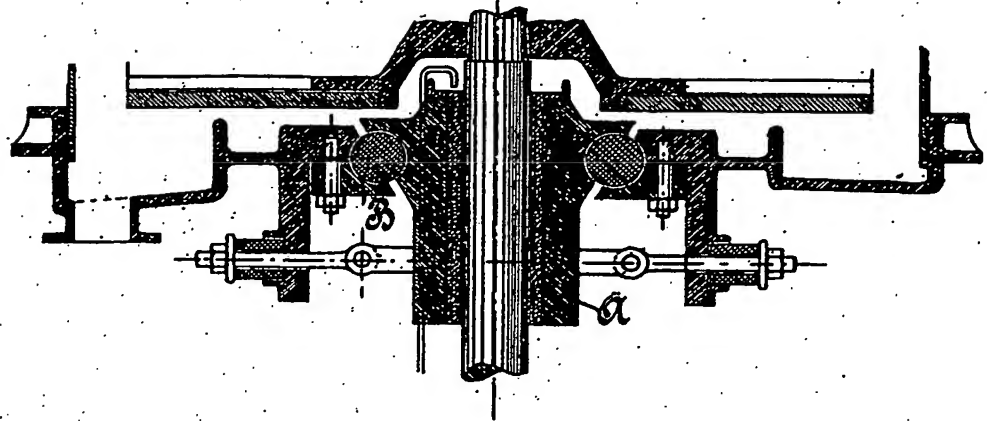


Fig. 2.

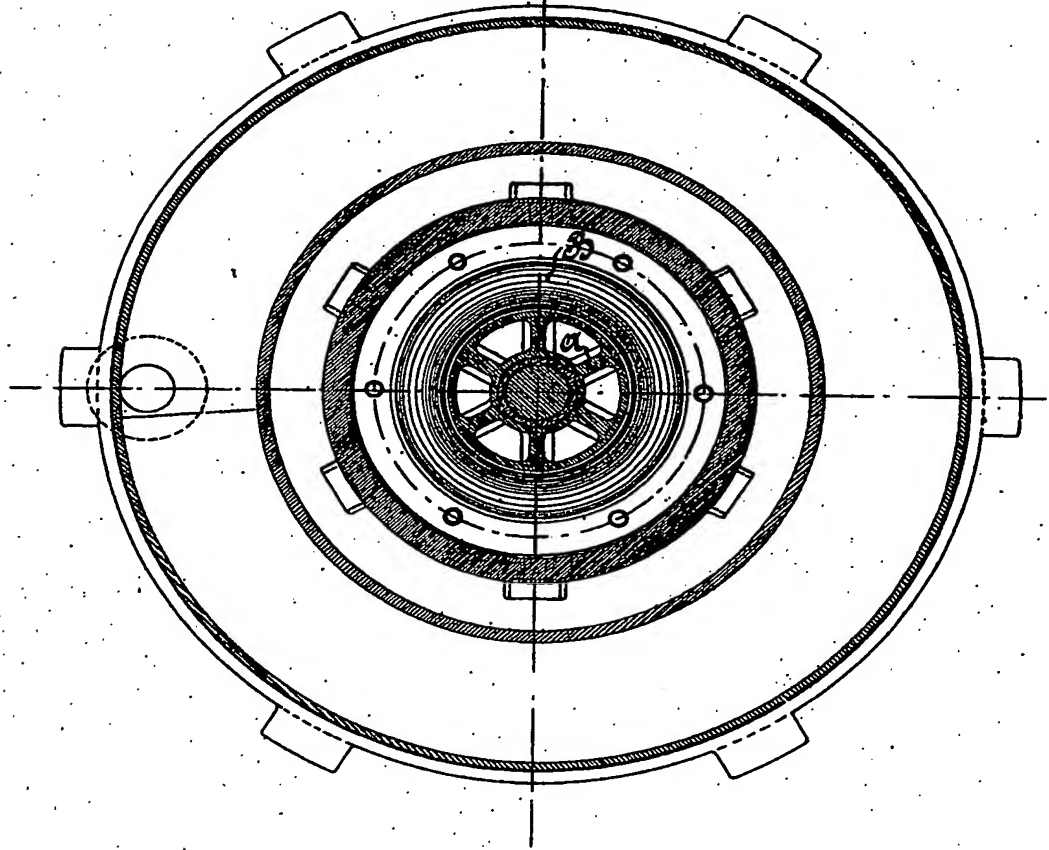


Fig. 3.

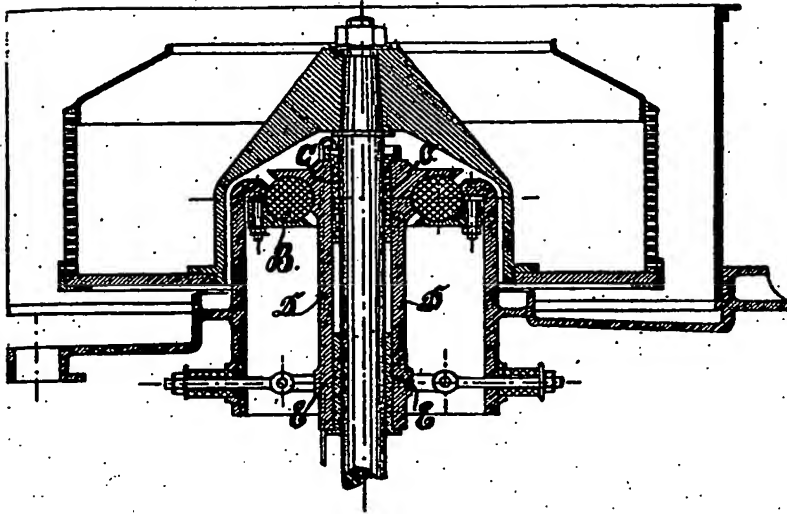
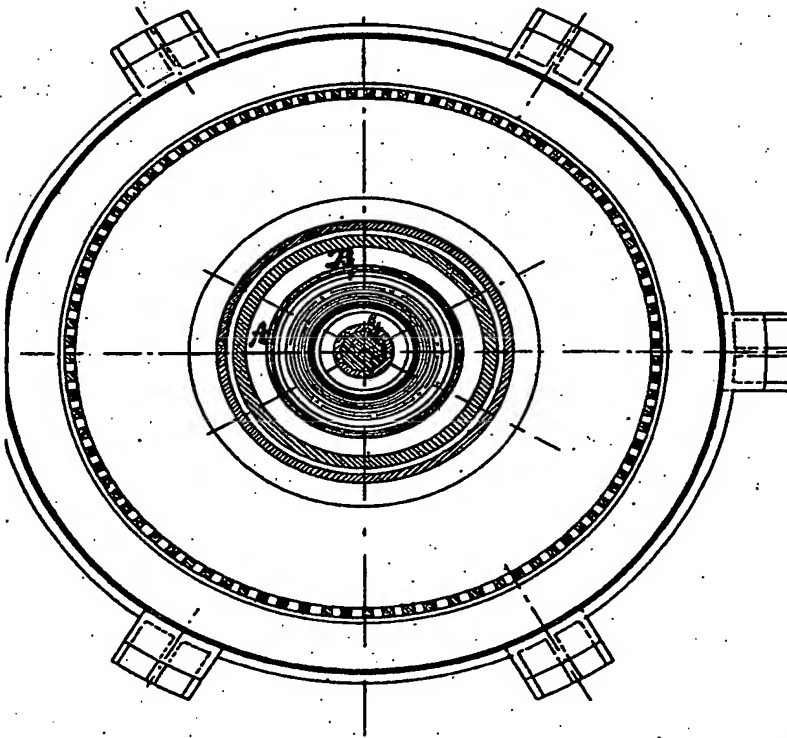


Fig. 4.



Zu der Patentschrift

№ 175341.

Eigentum des
Kaiserlichen Patentamts.
Eingefügt der Sammlung
für Unterklasse
Gruppe No.

AUSGEBEN DEN 3. OKTOBER 1906.

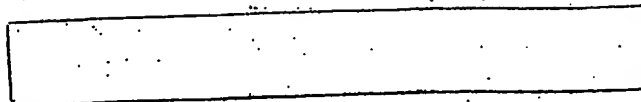
— № 175341 —

KLASSE 82b. GRUPPE 10.

A. WERNICKE MASCHINENBAU-AKT.-GES. IN HALLE A. S.

Lagerung für im Innern des Rumpfes mit gepuffertem Halslager versehene Schleudern.

4 C



**This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning
Operations and is not part of the Official Record**

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:

- ☐ **BLACK BORDERS**
- ☐ **IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES**
- ☐ **FADED TEXT OR DRAWING**
- ☐ **BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING**
- ☐ **SKEWED/SLANTED IMAGES**
- ☐ **COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS**
- ☐ **GRAY SCALE DOCUMENTS**
- ☐ **LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT**
- ☐ **REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY**
- ☐ **OTHER:** _____

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.